

ZertifikateReport

44/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



Lufthansa-Bonus-Zertifikat mit 30% Chance und 27% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn der Aktienkurs wieder den Weg nach unten einschlägt.



Fresenius SE schließt starkes Q3 ab

S.3

Fresenius sorgt wieder für positive Überraschungen – wer nicht von steigenden Kursen abhängig sein will, kann mit Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen.



Daimler Truck mit attraktiven Seitwärtsrenditen

S.5

Die eingebrochene Nachfrage aus den USA begrenzt derzeit die Kursfantasie bei Daimler Truck - wer davon ausgeht, dass die Aktie sich zunächst seitwärts bewegt, kann mit Zertifikaten davon profitieren.



Qiagen hebt Prognosen an

S.6

Wer davon ausgeht, dass die Aktie vor dem Hintergrund der Quartalszahlen auf aktuellem Niveau Unterstützung findet, sichert sich mit den Zertifikaten die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen.



Airbus, BAE Systems und Leonardo mit 10% Zinsen und 35% Schutz

S.7

Die neue Aktienanleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,00 Prozent, wenn keine der drei europäischen der Rüstungsbranche zuzuzählenden Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

Lufthansa-Bonus-Zertifikat mit 30% Chance und 27% Sicherheitspuffer

Nachdem die im MDAX gelistete Lufthansa-Aktie im April 2025 bei 5,70 Euro eine kräftige Aufwärtsbewegung gestartet hatte, die am 25. August 2025 bei 8,39 Euro auf einem vorläufigen Jahreshoch gipfelte, fiel die Aktie bis Ende Oktober 2025 wieder unter die Marke von 7 Euro zurück. Zuletzt konnte die schwankungsfreudige Aktie des in der offenbar erfolgreichen Restrukturierung befindlichen Luftfahrtkonzerns nach Quartalszahlen sogar wieder auf 8 Euro zulegen, um danach wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 7,50 Euro nachzugeben.

Da die Experten der UBS die allgemeinen Prognosen der Marktteilnehmer für die Lufthansa-Aktie als zu gering ansehen, und die gute Bilanz und die ansprechende Dividendenrendite als positiv ansehen, bekräftigten sie mit einem von 9,25 auf 9,50 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Anlage-Idee: Anleger mit der Markteinschätzung, dass die als „leicht unterbewertet“ eingeschätzte Lufthansa-Aktie nicht allzu stark unter Druck geraten wird, könnten die Anschaffung in ein attraktiv ausgestattetes Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Lufthansa-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 5,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. Juni 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 10,50 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Lufthansa-Aktie (ISIN: [DE000PJ8E9R6](#)) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 10,50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 18. Juni 2027, aktivierte Barriere liegt bei 5,50 Euro. Beim Lufthansa-Aktienkurs von 7,50 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 8,06 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 8,06 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2027 einen Bruttoertrag von 30,27 Prozent (gleich 18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 26,67 Prozent auf 5,50 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 5,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Lufthansa-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 8,06 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



PARTIZIPIEREN AM AUFSCHWUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI German Bundes
Index NTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/
deutschland-infrastruktur



Fresenius SE schließt starkes Q3 ab

Autor: Thorsten Welgen

Der Gesundheitskonzern Fresenius (DE0005785604) hat vergangene Woche vor dem Hintergrund überraschend starker Ergebnisse für das dritte Quartal seine Gewinnprognose für das laufende Geschäftsjahr angehoben. Der Konzernumsatz und der Vorsteuergewinn (EBIT) stiegen um je 6 Prozent auf 5,477 Mrd. Euro bzw. 574 Mio. Euro an. Analysten hatten im Schnitt nur 562 Mio. Euro erwartet. Ergebnistreiber waren die positiven Geschäftsverläufe bei der Medikamentensparte Fresenius Kabi und der Kliniktochter Helios sowie deutlich gesunkene Zinsaufwendungen. Für das Gesamtjahr wird nun ein EBIT-Wachstum zwischen 4 und 8 Prozent erwartet (vormals: 3 bis 7 Prozent). Wer sich bei Fresenius defensiv engagieren will, kann mit Zertifikaten bereits im Seitwärtstrend interessante Renditen erzielen.

Discount-Strategie mit 7,5 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DY5N1R0](#) generiert beim Preis von 44,15 Euro eine maximale Rendite von 1,85 Euro oder 11,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.3.26 auf oder über dem Cap von 46 Euro schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 16,3 Prozent Puffer (März)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000FA80Q73](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 48 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 40 Euro bis zum 20.3.26 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag, andernfalls eine Aktienlieferung. Beim Preis von 46,30 Euro sind maximal 1,70 Euro oder 10,1 Prozent p.a. drin. Attraktives Pricing mit ca. 3 Prozent Abgeld!

Einkommensstrategie mit 8,5 Prozent p.a. Kupon und 5,7 Prozent Puffer (August)

Die Aktienanleihe der HSBC ([DE000HT8SLN4](#)) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen festen Kupon von 8,5 Prozent p.a. Liegt der Aktienkurs am Bewertungstag (21.8.26) auf oder über dem Basispreis von 45 Euro, erzielen Anleger durch Einstieg unter pari die Maximalrendite von 9 Prozent p.a. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 22 Aktien (= 1.000 / 45 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Das Management treibt die Transformationsstrategie bei Fresenius voran, nach der zunächst die Kerngeschäftsfelder gestärkt und die Plattformen skaliert werden, bevor weitere Akquisitionen anstehen. Wer auf aktuellem Kursniveau davon ausgeht, dass die Aktie sich zumindest seitwärts entwickeln wird, kann sich mit den Zertifikaten nach individueller Risikobereitschaft positionieren.

Werbung

Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE



Mein Ziel. Mein Zertifikat.



Daimler Truck mit attraktiven Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

Daimler Truck (ISIN DE000DTR0CK8) musste aufgrund der eingebrochenen Nachfrage aus den USA in Q3-2025 erwartungsgemäß Einbußen bei Umsatz, Gewinn und Profitabilität hinnehmen. In den USA zeigten sich Kunden angesichts des schwachen Frachturnfelds und regulatorischer Unklarheit zurückhaltend. Bei einem Absatz von 98.009 Einheiten (-14,7 Prozent) lag der Umsatz mit 10,6 Mrd. Euro gut 13,7 Prozent unterhalb des Vergleichszeitraums des Vorjahres, während der Vorsteuergewinn (EBIT) fast 40 Prozent auf 716 Mio. Euro und die Umsatzrendite in ähnlichem Maßstab auf 6,3 Prozent fielen. Der Absatz von elektrischen Fahrzeugen stieg um 175 Prozent. Mercedes Trucks konnte in Europa punkten; auch Asien lieferte solide Ergebnisse, ebenso die Bus-Sparte und Financial Services.

Discount-Strategie mit 8,4 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der LBBW mit der ISIN [DE000LB5SMH4](#) erzielt beim Kaufpreis von 32,90 Euro eine maximale Rendite von 2,10 Euro oder 18,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.3.26 mindestens auf Höhe des Caps von 35 Euro schließt. Alternativ gibt's eine Aktie.

Bonus-Strategie mit 22,3 Prozent Puffer (März)

Sofern die Aktie bis zum 20.3.26 nie die Barriere bei 28 Euro verletzt, erhalten Anleger beim Bonus-Cap-Zertifikat der BNP Paribas ([DE000PJ1JZ94](#)) den Bonus- und Höchstbetrag von 38 Euro. Beim Preis von 36,20 Euro (nahezu kein Aufgeld) errechnet sich eine Renditechance von 1,80 Euro oder 14,6 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 10,5 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der HSBC mit der ISIN [DE000HT5SHV1](#) zahlt einen festen Kupon von 10,5 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 13,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.9.25 über dem Basispreis von 35 notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 28 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 35 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Daimler Truck leidet derzeit unter der schwachen Nachfrage aus den USA, andere Märkte und Geschäftsbereiche können Erfolge vorweisen. Wer daher eine defensive Positionierung sucht, kann von den vergleichsweise hohen impliziten Volatilitäten des Zyklikers profitieren, die für interessante Ertragspotenziale und Sicherheitspuffer bei Anlageprodukten sorgen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Qiagen hebt Prognosen an

Autor: Thorsten Welgen

Der Hersteller von Investitions- und Verbrauchsgütern sowie Software für Labore und Diagnostik der Biotechnologie-Branche, Qiagen (NL0012169213), legte vergangene Woche überraschend gute Ergebnisse zum dritten Quartal vor und hob die Prognosen für das Geschäftsjahr 2025 an. Während die Umsätze um 6 Prozent auf 533 Mio. US-Dollar zulegen, stieg der Gewinn pro Aktie auf 0,61 US-Dollar stärker als erwartet (0,58 US-Dollar). Kerntreiber waren die Virentest-Lösung QIAstat-Dx und das Tuberkulose Diagnostik-Lösung QuantiFERON mit jeweils +11 Prozent Wachstum. Die operative Marge lag bei 29,6 Prozent. Das Management um CEO Bernard zeigte sich daher für das Gesamtjahr zuversichtlicher. Das Unternehmen stärkt sein Portfolio durch die Übernahme von Parse Biosciences für rund 225 Mio. US-Dollar in bar sowie weitere potenzielle Meilensteinzahlungen von bis zu 55 Mio. US-Dollar. Zudem sollen 500 Mio. US-Dollar in ein Aktienrückkaufprogramm investiert werden.

Discount-Strategie mit 4,6 Prozent Puffer (März)

Sofern die Aktie am 20.3.26 auf oder über dem Cap von 38 Euro notiert, erzielen Anleger mit dem Discount-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000PJ0R3D2](#)) zum Kaufpreis von 36,25 Euro einen Gewinn von 1,75 Euro oder 15,4 Prozent p.a. Im negativen Szenario gibt's eine Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 8,1 Prozent Puffer (März)

Etwas defensiver ist der DZ-Discounter mit Cap bei 36 Euro ([DE000DY4EUU6](#)): Hier gibt's zum Preis von 34,75 Euro einen Puffer von 8,1 Prozent und eine Renditechance von 1,25 Euro oder 9,8 Prozent p.a. Sollte die Aktie am 20.3.26 unterhalb des Caps von 36 Euro schließen, erfolgt ein Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 15,6 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SX02D55](#) zahlt den Höchstbetrag von 42 Euro, sofern die Aktie bis zum 19.6.26 niemals die Barriere bei 34 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 39,30 Euro liegt die maximale Rendite bei 2,70 Euro oder 11 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung. Pricing: Zertifikat weist derzeit ein Aufgeld von ca. 3,5 Prozent auf.

ZertifikateReport-Fazit: Vom Allzeithoch bei knapp 55 Euro im November 2021 ist die Aktie mittlerweile gute 30 Prozent entfernt. Wer davon ausgeht, dass die Aktie vor dem Hintergrund der Quartalszahlen auf aktuellem Niveau Unterstützung findet, sichert sich mit den Zertifikaten einen Puffer für moderate Schwächephasen und die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Airbus, BAE Systems und Leonardo mit 10% Zinsen und 35% Schutz

Mit Aktien, die der Branche der militärischen Verteidigung zuzurechnen sind, konnten Anleger in den vergangenen Jahren bekanntlich hohe Kursgewinne erzielen. Konnten Investoren mit der britischen BAE Systems-Aktie in den vergangenen 12 Monaten Buchgewinne von 30 Prozent erwirtschaften, so warf ein Investment in die Airbus- und die italienische Leonardo-Aktie Kursgewinne von 45 und 98 Prozent innerhalb dieses Zeitraumes ab.

Wer nun dennoch eine Investition in diese Aktien in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in ein Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei weiter nachgebenden Kursen positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der Erste Group angebotenen 10,00% BNP Paribas Protect Pro Euro-Defence 25 – 26-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Aktien eine Jahresbruttorendite von 10,00 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

10,00% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 1.12.25 an den jeweiligen Heimatbörsen festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Euro Defence 25 – 26-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 1.12.26, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 10,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 8.12.26 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 10,00% BNP Paribas Protect Euro-Defence 25 – 26-Anleihe, fällig am 8.12.26, ISIN: [DE000PU997Y5](#), kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Protect Pro Euro-Defence 25 – 26-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,00 Prozent, wenn keine der drei europäischen der Rüstungsbranche zuzuzählenden Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.